



**IBB**

Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

Presseinformation des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerks e. V. in Dortmund

## **IBB e.V. lädt ein zur Fortbildung „Krieg, Flucht und die Folgen“**

### **Kommunikationsstrategien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Bildungsarbeit**

Dortmund.23.06.2022. Der Krieg in der Ukraine, Fluchterfahrungen und die vielfältigen Folgen für den Alltag wirken auf Kinder und Jugendliche häufig bedrückend und furchteinflößend. Wie können Schulen, KiTas und weitere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kultursensibel auf die psychischen Belastungen reagieren und die Heranwachsenden stabilisieren? Und wie gehen Helfende selbst mit den eigenen Belastungen und Herausforderungen für diese Aufgaben um? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche in der schulischen und außerschulischen Bildung und Erziehung, die das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. in Dortmund am Donnerstag, 18. August 2022, von 14 bis 17.30 Uhr als Online-Seminar anbietet.

Sarah Saf, Trainerin für interkulturelle Kompetenzen, Diversity und traumazentrierte Fachberatung, erläutert, wie sich belastende Erfahrungen bei Kindern und Jugendlichen äußern, wie psychische Probleme in der Bildungsarbeit aufgefangen werden können und auch wo Erziehende weitergehende Hilfen finden.

Die Fortbildung ist dank einer Förderung durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für alle Interessierten kostenfrei. Nähere Informationen erhalten Interessierte beim IBB e.V. unter der Rufnummer 0179-4094816.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail an [fokus@ibb-d.de](mailto:fokus@ibb-d.de). Anmeldeschluss ist am Montag, 4. Juli 2022.

Weitere Informationen unter [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de).

### **Über das IBB Dortmund:**

Grenzen überwinden – dieser Leitgedanke ist für das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk Vision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel seiner Arbeit. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Das IBB ist zertifizierter Träger der Erwachsenenbildung und



EINE INFORMATION DES IBB E. V. IN DORTMUND



**IBB**  
Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

der politischen Bildung sowie anerkannter Träger der Jugendhilfe. 2011 erhielt das IBB den „einheitspreis 2011 – Bürgerpreis der Deutschen Einheit“ - von der Bundeszentrale für politische Bildung. Das IBB Dortmund betreibt zusammen mit belarussischen Partnern die Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte „Johannes Rau“ in Minsk.

Pressekontakt:

Pressebüro vom Büchel  
Mechthild vom Büchel  
Somborner Feldweg 62  
44388 Dortmund  
Tel: 0231-6901041  
Fax: 0231-6901042  
Mobil: 0170-2105680  
E-Mail: [mechthild@vombuechel.de](mailto:mechthild@vombuechel.de)

Kontakt:

Internationales Bildungs- und  
Begegnungswerk e.V. in Dortmund (IBB)  
Elke Wegener  
Bornstraße 66  
44145 Dortmund  
Tel: 0231-952096-0  
E-Mail: [info@ibb-d.de](mailto:info@ibb-d.de)  
Homepage: [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)

